

Gethsemanekirche Nürnberg

Modernisierung einer Kirche und eines Kindergartens,
Neubau einer Kinderkrippe und eines Glockenturmes

Fertigstellung : 2. Advent 2024

Architekt: Gerhard Beck

Team: Georg Schneider (Statik), Herbert Dumhard (Haustechnik)

Bauherr: Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Leonhard

Adresse: Steinmetzstraße 2 - 4, 90431 Nürnberg

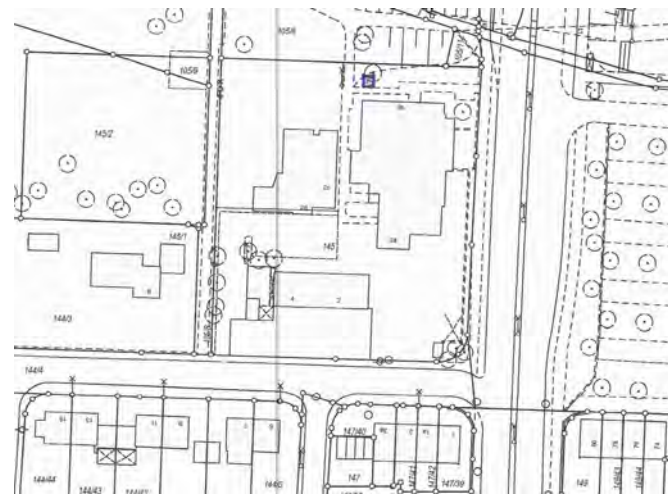
Gesamtanlage GRZ 028 / GFZ 0,40

Gethsemanekirche 451 m²

KiGa 300 m² / KiKr 240 m²

Pfarrhaus 336 m²

3 öffentl. geförderte Wohnungen durchschnittl. 92 m²



Lageplan

Wiederherrichten statt wegwerfen
Weiter Denken / Weiter Bauen

1968 - Bau Pfarrhaus

Die Stadt Nürnberg sieht 1968 das Gebiet um den Westpark als neuen Stadtteil. Das "Gemeindezentrum Sündersbühl" von Arch. Riemerschmid sieht Pfarr- und Gemeindehaus, KiGa und eine Kirche vor.

1974 - Einweihung Gemeindehaus
Der Bebauungsplan ändert sich zum Westpark. Nun steht die Gethsemanekirche außerhalb der Gemeinde, der Bau einer neuen Kirche wird damit überflüssig.

2008 / 2009 - Generalsanierung KiTa / Kirche: Die prägenden Elemente des Entwurfs von Riemerschmid bleiben!

Innendämmung ermöglicht den Erhalt der hochwertigen Klinkerfassade. Das "energiefressende" Atrium wird als Personalraum überdacht. Die blauen Panele in den Fenstern sind auch in der Verkleidung des späteren Glockenturms zu finden.

2020 - Fertigstellung KiKr mit 3 barrierefreien Wohnungen darüber

Die vorgehängte Ziegelfassade ordnet sich der vorhandenen Materialität unter, stellt sich aber mit zeitgemäßem Ausdruck in den Kontext. Namhafte Einzelpenden erlauben die Realisierung des Glockenturms. Mit diesem ist das Ensemble vollständig für die Zukunft gerüstet.

